

EHRENFELDER RATSBRIEF

Ausgabe 2/2021

Worüber hat der Bochumer
Stadtrat entschieden?

Was sind die Themen
in den Ausschüssen?

Was wurde in der Bezirks-
vertretung Bochum-Mitte
debattiert?

**BERICHTE
AUS RAT
& CO.**

RÜCKBLICK 2021 - TEIL 2

JENS MATHEUSZIK

Ratsmitglied aus dem Ehrenfeld und Mitglied
der Fraktion "Die SPD im Rat" informiert.

SPD

VORWORT



Liebe Ehrenfelderinnen und Ehrenfelder!

Die erste Ausgabe vom Ehrenfelder Ratsbrief, war gerade erst wenige Stunden "alt", als es schon die erste Rückmeldung gab. Dafür vielen Dank! Einige davon wurden mit dieser Ausgabe bereits aufgegriffen. Ich freue mich auch auf weitere Rückmeldungen (Kontakt: siehe [vorletzte Seite](#)).

Mit dieser Ausgabe gibt es den 2. Teil des Rückblicks für 2021. Zu den Themen aus Rat, Ausschüssen und der Bezirksvertretung Bochum-Mitte, die (nicht nur) für das Ehrenfeld wichtig sind.

Das wichtigste ist hierbei der Haushalt für das kommende (jetzt schon laufende...) Jahr 2022. Das Thema ist komplexer, daher gibt es für die, die sich dafür interessieren, auch deutlich mehr Informationen als zu anderen Themen. Zögern Sie nicht, mich zu kontaktieren!

Jens Matheuszik

Diese Ausgabe war schon länger fertig, da begann der Krieg Russlands gegen die Ukraine. Auch wenn das hier ein Rückblick auf 2021 sein soll, kann man dieses Thema nicht ignorieren. Daher weise ich (siehe nächste Seite) kurz auf Möglichkeiten der Unterstützung hin, um das Leiden der Bevölkerung vor Ort zu lindern. Es wird auch Flüchtende geben, die vor dem Krieg fliehen - und auch in Bochum Unterstützung finden.

INHALT

Ausgabe 02/2021

Rückblick 2021 (Teil 2)

Unterstützung für Eltern während der Pandemie	4
Barrierefreiheit am S-Bahnhof Bochum-Ehrenfeld	4-5
Finanzierung des Stadtstrands weiter beschlossen	5
Hitze- und Kältekonzept für Wohnungslose	6
Unterstützung der Gastronomie während der Pandemie	6-7
Erste Rede im Rat zur Initiative "Lebenswerte Städte..."	7
Haushalt	8-15
Sichere Schulwegplanung, hier: Graf-Engelbert-Schule	15
E-Scooter in Bochum	16
Neuausrichtung der Bodenpolitik (hier insbesondere: Erbbaurecht)	17
Naturschutzgebiete Blumenkamp, Kalwes, Ruhrsteilhänge	17

UNTERSTÜTZUNG FÜR DIE MENSCHEN IN DER UKRAINE



Die **Gesellschaft Bochum-Donetsk e.V.** engagiert sich seit rund 35 Jahren für die Völkerverständigung zwischen Bochum und der Partnerstadt Donetsk. Seit 2014 ist das erschwert, doch auch 2022 engagiert man sich für die Leute vor Ort, z.B. für leukämiekranken Kinder - und das mit großem Erfolg! Informationen, wie man sich mit Sach- und auch Geldspenden direkt **in der Ukraine** engagieren kann, gibt es auf der folgenden Internet-Seite: <https://www.bochum-donetsk.de> - für **Hilfe in Bochum** wird es demnächst weitergehende Informationen geben.

UNTERSTÜTZUNG FÜR ELTERN WÄHREND DER PANDEMIE



Unter den Folgen der Corona-Pandemie haben viele zu leiden, insbesondere auch Familien mit Kindern und Jugendlichen.

Hier gibt es meiner Meinung nach auch ein gehöriges Verbesserungspotential insbesondere im schulischen Sektor auf Landesebene. Wir vor Ort in Bochum haben nicht so viele Möglichkei-

ten, ich freue mich aber sehr, dass sowohl bei den Kindertagesbetreuungen als auch bei den schulischen Betreuungen zum Teil die Gebühren erlassen wurden.

Sicherlich ist das nur ein Tropfen auf dem heißen Stein, dennoch ist es eine richtige Entscheidung.

BARRIEREFREIHEIT AM S-BAHNHOF BOCHUM-EHRENFELD

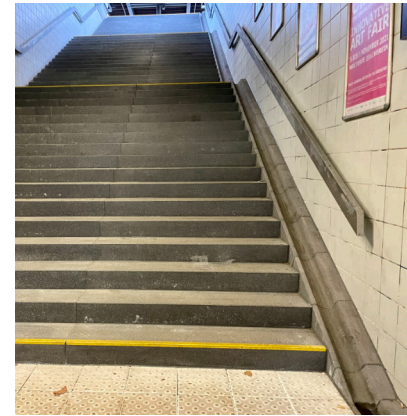


Der S-Bahnhof im Bochumer Ehrenfeld an der Bessemerstraße ist leider nicht ansatzweise barrierefrei. Entsprechend schneidet dieser Bahnhof bei Umfragen zum Nahverkehr regelmäßig schlecht ab. Daher ist das auch immer wieder ein Thema in der Politik. Auch Friedhelm Lueg, mein Vorgänger als Ratsmitglied der SPD aus dem Ehrenfeld, hat das stets thematisiert. Doch leider kann die Stadt Bochum hier kaum was machen: der Bahnhof gehört der Deutschen Bahn AG, die sich hier

bewegen muss. Nicht einmal Schieberinnen für Fahrräder konnte man installieren. Doch hier scheint sich jetzt etwas zu tun.

Die Deutsche Bahn will, wie jetzt bekannt wurde, an einem anderen Bahnhof, Erfahrungen mit neuen Treppenschienen sammeln. Ein solches Projekt könnte dann auch durch den VRR gefördert werden. Unabhängig davon gibt es inzwischen noch bauliche Veränderungen am S-Bahnhof Bochum-Ehrenfeld, wie man auf dem nach-

folgenden Bild sieht:



Die zwischenzeitlich installierten neuen Reinigungsinnen dienen -

wie der Name es schon andeutet - übrigens primär der Reinigung. Das man dadurch Fahrräder besser hoch- und runterschieben kann ist aber ein vermutlich praktischer Nebeneffekt...

Das ersetzt natürlich nicht die Forderung, dass bei allen Bahnhöfen der Deutschen Bahn AG in Bochum, wo eine Barrierefreiheit auch ansatzweise nicht vorhanden ist (dazu zählen noch BochumRiemke und Bochum-West), endlich mehr durch die Deutsche Bahn AG gemacht wird.

FINANZIERUNG DES STATSTRANDS WEITER BESCHLOSSEN



Mit der Entscheidung im Haupt- und Finanzausschuss für den Stattstrand wurde insbesondere für Jugendliche auch in 2021 eine Möglichkeit geschaffen sich draußen mit Gleichaltrigen zu treffen.

Und das unter kontrollierter Einhaltung der Corona-Regeln.

In 2021 haben über 40.000 Besucherinnen und Besucher das Angebot genutzt, sich zwanglos, ohne finanziellen Aufwand und unter sicheren Rahmenbedingungen in



der Innenstadt zu treffen - statt an anderen Plätzen in der Stadt.

HITZE- UND KÄLTEKONZEPT FÜR WOHNUNGSLOSE



Im **Ausschuss für Arbeit, Gesundheit und Soziales** wurde das gemeinsam erarbeitete **Hitzekonzept für Wohnungslose** vorgestellt. Neben städtischen Maßnahmen - in Verbindung z.B. mit Angeboten wie der AWO - können sich auch Pri-

vatleute engagieren. Ich habe dafür geworben, dass die SPD Bochum sich am **Aufruf zur Sammlung von Wasserspenden** beteiligt und freue mich über die große Solidarität. Zu Winterbeginn war dann das **Kältekonzept** ein Thema.

UNTERSTÜTZUNG DER GASTRONOMIE WÄHREND DER PANDEMIE



Die **Corona-Pandemie** betrifft uns alle. **Auch die Gastronomie leidet** sehr darunter. Durch die regelmäßigen neuen Entwicklungen in Sachen Coronaschutzverordnung für das Land Nordrhein-Westfalen (CoronaSchVO NRW) gibt es immer wieder neue Vorgaben.

Manchmal kam man damit nicht mehr hinterher. Man kann auch schnell den Überblick verlieren, insbesondere, wenn teilweise die Landespolitik zwar das eine sagt, aber dann doch was anderes macht. Insofern habe ich gerne versucht **aufzuklären** und insbesondere auch die eher guten Nachrichten schnell verbreitet, damit man sich darauf einstellen

kann. Eine dieser guten Nachrichten für die Gastronomie habe ich inhaltlich selber beeinflusst - und zwar durch eine Abstimmung im **Rat der Stadt Bochum**. Denn dort wurde beschlossen, dass **auch in 2021 auf die Sondernutzungsgebühren für Freisitze in Gastronomiebetrieben verzichtet** wird. Für 2022 strebt die SPD-geführte Koalition eine Wiederholung an.

Übrigens: Im **Ausschuss für Umwelt, Nachhaltigkeit und Ordnung** wurde durch die Opposition beantragt, dass die Außengastronomie während der Fußball-EM bis 24 Uhr öffnen dürfen soll. Die SPD hat sich bei der Abstimmung enthalten - denn das ganze war bereits

durch entsprechende Maßnahmen der Städte und des Landes auf den Weg gebracht und hätte eigentlich

gar nicht mehr beantragt werden müssen. Aber der gute Wille zählt ja auch...

ERSTE REDE IM RAT ZUR INITIATIVE "LEBENSWERTE STÄDTE..."



Im August 2021 habe ich im **Rat der Stadt Bochum** **meine erste Rede** gehalten. Inhaltlich ging es um den Antrag der Opposition, wonach Bochum der **Initiative "Lebenswerte Städte durch angemessene Geschwindigkeiten"** beitreten soll. Damit möchten die Städte eine flexiblere Lösung für die Anordnung von Tempolimits erreichen.

Denn hier gibt es aufgrund der strengen Regeln nur eingeschränkte Möglichkeiten z.B. an Altenheimen und Schulen großflächiger Tempo 30 für die Schulwegsicherheit anzuordnen. Eine der Anforderungen ist es beispielsweise,

dass das nur bei Einrichtungen geht, wo der offizielle Eingang an der jeweiligen Straße liegt. Zum Eingang muss aber auch erstmal sicher hin. Daher ist **mehr Flexibilität für die Städte sinnvoll**. In der Rede betonte ich auch, dass wir kein starres Schwarz-Weiß-Denken brauchen - denn so wenig wie flächendeckend Tempo 50 sinnvoll ist, so wenig ist flächendeckend Tempo 30 angemessen.

Die Koalition hat das Ziel, das sogenannte **Vorbehaltsstraßennetz anzugehen**, und da werden auch die Entwicklungen/Wünsche der letzten Jahre betrachtet.

Den Antrag der Opposition haben wir formal abgelehnt. Zwei Tage vorher wurde im zuständigen Ausschuss dazu was beschlossen - mit der Opposition. Dennoch wurde der eigene Antrag im Rat weiter aufrecht erhalten. Daher habe ich in meiner Rede begründet, warum wir da jetzt nicht zustimmen werden, da es schlicht unnötig ist.

HAUSHALT

Zu den wichtigsten Aufgaben eines Stadtrates gehört die Aufstellung des Haushalts der Stadt.

Damit wird politisch festgelegt, in welchen Bereichen eine Stadt wie Bochum Geld investieren soll.

Das Thema Haushalt ist keines, was man nur in zwei, drei Sätzen beschreiben kann. Daher widme

ich dem Haushalt ein paar mehr Zeilen und Seiten.

DIE VIER PHASEN DES HAUSHALTS



Das Thema Haushalt kann man in vier Phasen gliedern:

1. Politische Rahmenbedingungen für den Haushalt
2. Einbringung des Haushalts
3. Haushaltsberatungen in den Ausschüssen
4. Verabschiedung des Haushalts

1) POLITISCHE RAHMENBEDINGUNGEN FÜR DEN HAUSHALT



In der Sitzung des [Rates der Stadt Bochum](#) (weiterer [Bericht zur Ratssitzung auf jensmatheuszik.de](#)) am 27. Mai 2021 haben die Fraktionen Anträge eingebracht, aus denen hervorgeht, was ihnen für den nächsten Haushalt wichtig ist.

Nachfolgend habe ich aufgelistet, wofür sich die Koalition eingesetzt hat. Hierzu hatten wir im Rahmen der SPD-Fraktion im Vorfeld diskutiert und einige Schwerpunkte gesetzt. Durch diesen Antrag soll die Verwaltung prüfen, inwiefern diese

Wünsche auch im Haushaltsvorschlag der Verwaltung berücksichtigt werden können.

Haushalt 2022 - hier einige (nicht alle!) der aufgelisteten Punkte aus dem Antrag der Koalition:

- Ausbau der offenen Ganztagsbetreuung
- bessere "analoge" Ausstattung der Schulen, Schwerpunkt sind Sanitäranlagen (und auch die Bereitstellung kostenloser Hy-

- gieneartikel für Mädchen und Frauen)
- kommunales "Nachhilfe und Auffrischungsprogramm"
- zusätzliche Mittel für die Sozialarbeit
- mehr Abfallbehälter und regelmäßige Leerung im Rahmen der "StadtRaum-Pflege"
- Sicherstellung der finanziellen Mittel für die Reinigung und den Winterdienst bei Radwegen
- erhöhter Haushaltsansatz für den Bau und Ausbau von Radwegen
- Fortführung des StadtBaum-Konzepts
- Gutscheine für Erstklässler für eine kostenlose 1-Jahres-Vereinsmitgliedschaft in Sportvereinen
- Quartiersarbeit in den Gebieten der integrierten Stadtentwicklungskonzepte (ISEK)
- Ausbau des kommunalen Wohnbaumodernisierungsprogramms
- Förderprogramm für Solar-dächer
- Ausbau von Mobilitätsstationen
- Ausbau des kommunalen Ordnungsdienstes und Errichtung einer City-Wache
- Kompensation der Einnahmeausfälle der Kulturschaffenden
- Finanzierung der Pilotprojekte der Smart City Bochum
- höheren finanziellen Gestaltungsspielraum für die Bezirksvertretungen

Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinfomanagementsystem (RIM) der Stadt Bochum:

- [Antrag der rot-grünen Koalition "Perspektiven für den Haushalt 2022 und weitere Folgejahre"](#)
- [Beitrag zum Antrag der Koalition auf meiner Seite jensmatheuszik.de](#)

2) EINBRINGUNG DES HAUSHALTS



In der Sitzung des **Rates der Stadt Bochum** am 24. August 2021 wurde offiziell der Haushalt durch die Kämmerin Dr. Eva-Maria Hubbert "eingebracht". Das heißt: der Entwurf für den Haushalt 2022 wird dem Rat bekanntgegeben. Dazu gab es dann eine Rede sowohl des Oberbürgermeisters Thomas Eiskirch als auch der Kämmerin.

In dem Entwurf gibt es bei den Ausgaben einen Schwerpunkt für:

- Schulen
- Kita-Ausbau
- Integrationsmanagement
- Spielleitplanung
- mehr Gelder für die Bezirksvertretungen
- Digitalisierung und Modernisierung der Verwaltung
- Maßnahmen zur Bewältigung von Corona

Folgende Investitionsschwerpunkte gibt es für die kommenden

Jahre (bis 2025):

Nachfolgend eine Auflistung, in welche Bereiche mit am meisten investiert werden soll:

- 300 Mio Euro: Infrastruktur (Straßen, Radwege, Brücken, Stadtbahn, Kanäle)
- 260 Mio Euro: Schulen (u.a. Schulzentrum Gerthe, Feldsieper Schule, Märkische Schule, G9-Erweiterung beim Neuen Gymnasium Bochum)
- 73 Mio Euro: Haus des Wissens
- 69 Mio Euro: integrierte Stadtentwicklung und für Wohnbauflächen
- 54 Mio Euro: Feuerwehr und Rettungsdienst (Wache IV Linden, Hauptwache, Fahrzeuge)
- 42 Mio Euro: Eventbühne Lohrheidestadion
- 35 Mio Euro: Park- und Grünanlagen, Spielplätze, Bäume
- 30 Mio Euro: Sanierung

Rathaus (West- & Nordflügel)

- 23 Mio Euro: Sporteinrichtungen
- 22 Mio Euro: Ausbau der Kitas (4 zusätzliche Kitas)
- 8 Mio Euro: Haus der Musik

Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinfomanagementsystem (RIM) der Stadt Bochum:

Insgesamt hat der Haushalt ein Gesamtvolumen von 1,63 Milliarden Euro! Übrigens: Bei der Einbringung wird dazu nicht diskutiert. Das findet vor allem in den folgenden Sitzungen der Fachausschüsse statt.

- [Einbringung des Entwurfs der Haushaltssatzung für das Haushaltsjahr 2022](#)
- [Haushaltspläne von Bochum \(inkl. interaktivem Plan\)](#)

DAS BISSCHEN HAUSHALT MACHT SICH VON ALLEIN...

Nein, nur in irgendwelchen Liedern, die sich auch eher auf andere Haushalte beziehen. Der Haushalt einer Stadt ist da doch was anderes. Die Erarbeitung des Haushalts, die Berücksichtigung der Haushaltsanträge aus den Beratungen und die abschließende Bewirtschaftung des Haushalts ist eine Mammutaufgabe für die Kämmerei - und natürlich auch in den Fachämtern, wo für den jeweiligen Bereich der Kämmerei gearbeitet wird.

Insofern einen Dank an die Kämmerin Dr. Eva-Maria Hubbert und alle Beteiligten, die für den Haushaltsplan verantwortlich sind!

3) HAUSHALTSBERATUNGEN IN DEN AUSSCHÜSSEN



Jetzt ist der Entwurf für den Haushalt 2022 offiziell eingebracht worden. Dann schaut sich die Politik an, ob und in welcher Höhe ggf. noch Spielräume existieren. Das findet in den verschiedenen Ausschüssen statt und nennt man die Haushaltsberatungen.

Doch dabei unterscheiden sich die Parteien teilweise enorm: Während wir von der SPD schauen (und das gilt grundsätzlich auch für unseren Koalitionspartner von den Grünen), inwiefern unsere Ideen im Haushalt umsetzbar ist, scheint das bei der Opposition nicht so der Fall zu sein...

So weist der Entwurf für den Haushalt 2022 einen geplanten Überschuss von nur 3 Millionen Euro auf. Das ist also nicht viel Spielraum in den Haushaltsberatungen. Da muss dann geschaut werden, welche der Wünsche umgesetzt werden können und welche nicht.

Wenn dann aber eine Partei der Opposition mit ihren Haushaltsanträgen mal eben in fast jedem Fachausschuss locker mit extra hunderttausenden oder gar Mill-

ionen von Euro jongliert, dann ist das meiner Meinung nach eine eher unseriöse Politik.

In den Ausschüssen, in denen ich die Haushaltsberatung direkt mitbekommen habe, wurden mal eben siebenstellige Summen extra gefordert. Aber ohne zu erklären, woher dieses zusätzliche Geld kommen soll. Oder aber zu erklären, wo denn dann vielleicht ggf. etwas wegfallen soll.

Bei einem Überschuss von 3 Millionen Euro ist es eben unseriös, wenn in einem Ausschuss mal knapp 2,5 Mio Extra gefordert werden, im nächsten dann rund 2,3 Mio Euro und in weiteren Ausschüssen auch jeweils die Milliongrenze überschritten wird.

Richtig unseriös wird es, wenn man dann bei den Anträgen nicht erklärt, was da ausgegeben werden soll. Sondern nur "mehr" gefordert wird. Teilweise ohne zu wissen, wieviel Geld da überhaupt für schon vorgesehen ist.

Wenn dann noch manche der Forderungen auch noch inhaltlich

eher unsinnig sind ... da ist die Ablehnung relativ einfach!

Eine unsinnige Forderung habe ich beispielsweise im **Ausschuss für Arbeit, Soziales und Gesundheit** direkt mitbekommen. Dem Haushaltsantrag nach sollte die Stadt sicherstellen, dass es in allen Stadtbezirken mindestens eine Schnellteststelle für Corona geben soll. Im Zweifelsfall müsste Bochum dafür auch selber Geld in die Hand nehmen.

Hintergrund hierfür war eine An-

frage im Stadtbezirk Süd. Da befürchtete man, dass es im Süden keine bzw. zu wenig Schnellteststellen gibt. Das war aber gar nicht der Fall. Schlussendlich sprach sich dieser Antrag dann auch indirekt gegen die (erfolgreiche!) Teilnahme von Apotheken und Arztpraxen an der nationalen Teststrategie aus. Und schließlich forderte dieser Antrag ja auch wieder nur Geld ohne es konkret zu beziffern, natürlich auch ohne Erklärung, woher das Geld kommen soll. Das ist keine seriöse Politik.

4) VERABSCHIEDUNG DES HAUSHALTS



Nachdem in den Fachausschüssen diskutiert wurde, werden die Haushaltsanträge noch im **Haupt- und Finanzausschuss** besprochen und beschlossen. Teile der Opposition bringen hier erstmalig ihre eigenen Vorstellungen ein. Man kann sich denken, wie erfolgsversprechend das dann so ist...

Schlussendlich entscheidet dann der **Rat der Stadt Bochum** abschließend über den Haushalt 2022. Das fand in der November-Sitzung statt. Diese Ratssitzung wird dann auch oft als Haushalts-

sitzung bezeichnet., obwohl natürlich auch noch andere Themen dort behandelt wurden. In dieser Sitzungen gibt es dann auch von allen Fraktionen die jeweiligen Haushaltsreden. Für die SPD im Rat sprach der Fraktionsvorsitzende Burkart Jentsch und erläuterte den Haushalts 202 aus Sicht der SPD im Rat.

Da wir seit dieser Ratssitzung auch endlich das neue RatsTV haben, kann man sich die entsprechende Rede dort auch anschauen:



<https://link-bo.de/erb01-haushaltsrede>

Weitergehende Informationen u.a. im Ratsinformatikmanagementsystem (RIM) der Stadt Bochum:

Am Ende gab es dann - entgegen anderslautender Aussagen aus Reihen der Opposition - auch Haushaltsanträge der Opposition, die die Ratskoalition angenommen hat. Schlussendlich wurde der Haushalt dann mit der rot-grünen Mehrheit im Rat beschlossen. Inzwischen ist dieser auch rechtswirksam in Kraft getreten.

Jetzt hat die Stadt Bochum einen Haushalt für das Jahr 2022, mit dem die Politik (und die Verwaltung) arbeiten kann!

- [Stellenplan zum Haushalt 2022](#)
- [Haushaltssatzung für 2022](#)

SICHERE SCHULWEGPLANUNG HIER: GRAF-ENGELBERT-SCHULE



Teil des **Radverkehrskonzepts** für Bochum sind die **Schulwegpläne für den Radverkehr**. Diese umfassen auch Abstellmöglichkeiten für Räder und die verträglichere Abwicklung der Hol-und-Bring-Verkehre (Stichwort: Eltern-Taxis).

Am Ende sollen planerisch empfehlenswerte und verkehrssicher mit dem Rad zurücklegbare Routen aufgezeigt werden. Aus jedem Stadtbezirk wurde eine weiter-

führende Schule ausgewählt. Bei uns in Mitte ist das die Heinrich-Böll-Gesamtschule in Grumme.

Für den Bezirk Süd ist es die **Graf-Engelbert-Schule (GES)** an der **Königsallee**, die für viele klar im Ehrenfeld liegt (auch wenn die Bezirksgrenzen ganz knapp dafür sorgen, dass sie offiziell zum Süden Bochums gehört). Von den Plänen sollten auch die benachbarten Grundschulen profitieren.

E-SCOOTER IN BOCHUM



Seit geraumer Zeit gibt es auch in Bochum die **elektrischen Roller** (auch E-Scooter oder eScooter) genannt. Ob diese Roller wirklich das Versprechen einlösen, ein Teil der notwendigen Verkehrswende zu sein ... das kann man bezweifeln, wenn man sich erste Studien dazu anschaut.

Zweifelsohne jedoch gehören die E-Scooter zum Straßenbild von Bochum. Leider gibt es aber Immer wieder auch **Beschwerden** darüber, dass sie **nicht ordnungsgemäß abgestellt** werden.

Sie stehen dann im Weg bzw. auf dem Gehweg und sind insbesondere für den Fußverkehr ein Problem. Vor allem dann, wenn man beispielsweise noch mit einem Kinderwagen oder einem Rollator unterwegs ist.

Auf meine Anfrage im **Ausschuss für Mobilität und Infrastruktur** an die Verwaltung, wie diese die Situation sieht, wurde unter anderem mitgeteilt, dass sich Eingaben (Beschwerden) der Bürgerinnen und Bürger "in einem überschaubaren Maß" halten.

Dennoch hört man immer wieder von **Problemen** damit und sieht auch regelmäßige Situationen, die so nicht gewünscht sind. Daher habe ich bei uns im SPD-Arbeitskreis Mobilität angeregt, das wir das Thema weiter beobachten, insbesondere jetzt, wo auch der Deutsche Städtetag Regelungsbedarf dazu sieht. In anderen Städten - in denen aber auch viel mehr eScooter unterwegs sind - gibt es auch bereits strengere Regeln.



NEUAUSRICHTUNG DER BODENPOLITIK (HIER INSBESONDERE: ERBBAURECHT)



Mit Mehrheit hat der **Rat der Stadt Bochum** der **neuen Bodenpolitik** in Bochum zugestimmt. Eine der Regelungen ist die verstärkte Anwendung des **Erbbaurechts**. Damit soll beispielsweise Wohnungsbau land bezahlbar bereitgestellt werden können und ohne dass die Stadt langfristig die Entscheidungsspiel-

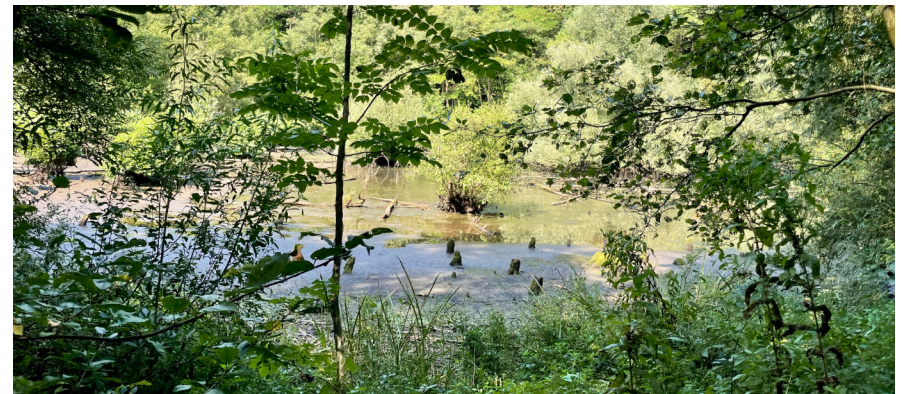
räume verliert. Dadurch erhalten Städte die Möglichkeit mit ihrem Grund und Boden mehr Einfluss ausüben zu können, in dem zum Beispiel neu zu vergebende baureife Mehrfamilienhausgrundstücke mit **öffentlich gefördertem Wohnungsbau** kombiniert werden.

NATURSCHUTZGEBIETE BLUMENKAMP, KALWES, RUHRSTEILHÄNGE



Die Koalition hat in einem Antrag vorgeschlagen, dass der **Naturschutz** auf dem **Kalwes** in Querenburg ausgebaut werden soll und ein weiteres Naturschutzgebiet dort festgelegt wird. Außerdem soll das Naturschutzgebiet **Blumenkamp** zwischen Günnigfeld

und Hordel (siehe Foto) größer werden, da sich in unmittelbarer Nachbarschaft bereits Landschaftsschutzgebiete und geschützte Landschaftsbestandteile befinden. Perspektivisch soll auch der Naturschutz an den **Ruhrsteilhängen** ausgeweitet werden.

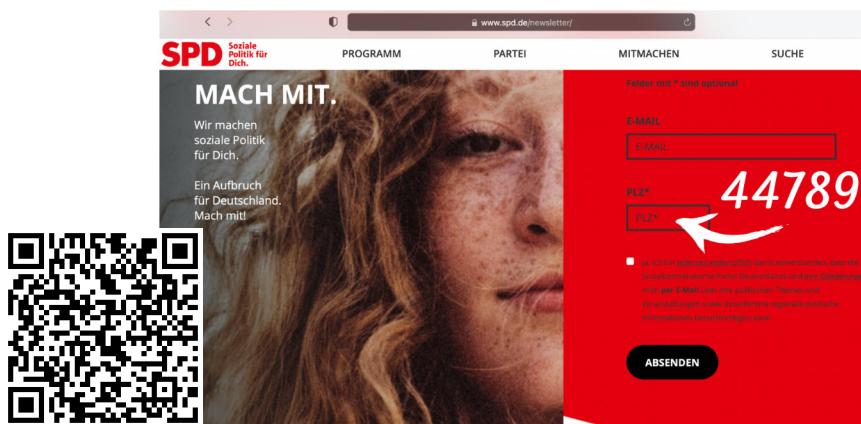


IMPRESSUM

Der **Ehrenfelder Ratsbrief** wird von der SPD Bochum-Ehrenfeld und dem Ehrenfelder Ratsmitglied Jens Matheuszik herausgegeben: SPD Bochum-Ehrenfeld, Alte Hattinger Str. 19, 44789 Bochum, V.i.S.d.P.: Jens Matheuszik

E-Mail: jens@spdB0ehrenfeld.de
WWW: <http://www.spd-bochum-ehrenfeld.de/>
Facebook: <https://fb.com/spdB0ehrenfeld>
Twitter: <https://twitter.com/spdB0ehrenfeld>

spd.de/newsletter/



Abonnement des **Ehrenfelder Ratsbriefes**: einfach den Newsletter der SPD auf der Website spd.de/newsletter/ bestellen - und die PLZ 44789 angeben!

KONTAKT

JENS MATHEUSZIK

Haben Sie zum **Ehrenfelder Ratsbrief** bzw. zu Entscheidungen, zu dem, was bei uns im Ehrenfeld passiert usw. Fragen? Hinweise? Vorschläge? Dann scheuen Sie sich nicht, mich anzusprechen!

Am besten über die nachfolgend genannten Wege:

E-Mail	jens@spdB0ehrenfeld.de
Internet	https://www.jensmatheuszik.de/
Facebook	https://fb.com/JensMatheuszik
Instagram	https://instagram.com/JensMatheuszik
Twitter	https://twitter.com/JensMatheuszik
What's App	0234/81030339

SCHAUSPIELHAUS BOCHUM

A photograph of the Schauspielhaus Bochum building at night. The building features a large, illuminated sign on its roof that reads "SCHAUSPIELHAUS BOCHUM". The facade is composed of large glass panels, some of which are lit from within, creating a warm yellow glow, while others are lit from the outside with a cool blue light. Several tall, thin, white columns stand in front of the building. A balcony with a railing and string lights is visible on the upper floor. The sky is a deep blue.

In der nächsten Ausgabe des Ehrenfelder Ratsbriefs geht es u.a. um die Baustellensituation an der Hattinger Straße.